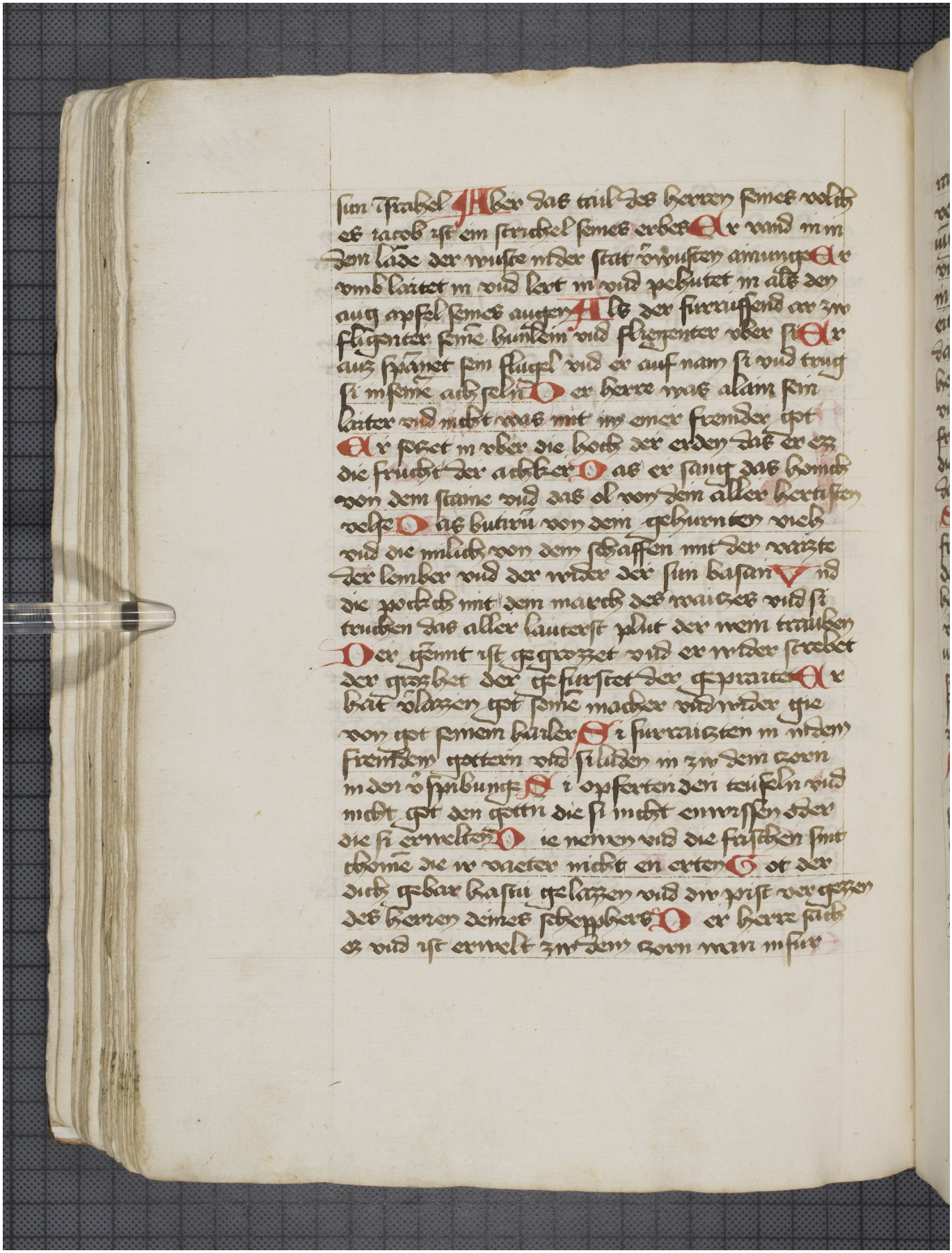
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



sin Strabel Aber das teil des herren sines volcks
ist iacob ist im strickel sines erbes Er vand im
dem lande der wüste wider stat vnd wüsten ainunge Er
vmb lantet im vnd lert im vnd behutet im als den
augen apfel sines auges Als der furcuffend er zw
fligenter sine hundlin vnd fligenter vber si Er
aus spannet sin flugel vnd er auf nam si vnd trug
si in seine achseln O er herre was alain sin
leiter vnd nicht was mit im ainer fremder got
Er setzet im vber die hoch der erden das er ez
die frucht der acker O as er sanct das homch
von dem stame vnd das ol von dem aller hertesten
felse O as butirn von dem gehurnten vich
vnd die milich von dem schaffen mit der waizte
der lember vnd der wider der sin basan V nd
die pock ch mit dem march des waizes vnd si
trucken das aller lauterst plut der wein trauben
O er gemt ist er grozzet vnd er wider streubet
der grozzet der gefirstet der gepraitet Er
hat vlazzen got sine macher vnd wider gie
von got sinen hailer S i furcaizten im vnden
fremden gottern vnd si lucken im zw dem zorn
in der o hinbunge S i opferten den teufeln vnd
nicht got den gotten die si nicht erwessen oder
die si erwelten O ie neuen vnd die fastken sint
chome die iw vater nicht en erten G ot der
dich gebar hastu gelazzen vnd dw prist vergessen
des herren deines schepphers O er herre sich
es vnd ist erwelt zw dem zorn man in fur